

Clarithromycin in the treatment of RSV bronchiolitis: a double-blind, randomised, placebo-controlled trial

Than et al., Eur Respir J 2007 (29): 91-97

Rationale: Clarithromycin wird eine anti-inflammatorische und immunmodulatorische Wirksamkeit zugesprochen. Bei Einsatz in der Therapie von RSV Bronchiolitiden bei Kleinkindern kann es nach der RSV-Erkrankung zu einem positiven Effekt auf Wheezing kommen.

Methodik:

30 Patienten < 7 Monate mit nachgewiesener RSV Bronchiolitis wurden während einer RSV Saison beobachtet. Es erfolgte eine 1:1 Randomisierung: 15 Patienten erhielten 15 mg/kg-1 täglich über 3 Wochen, 15 Patienten erhielten Placebo. Bei Steroidverabreichung wurden die Kinder von der Studie ausgeschlossen. Die Eltern wurden befragt, ob es zu Wheezing Episoden innerhalb von 6 Monaten nach der Entlassung kam.

Zielsetzungen:

Das primäre Studienziel war die Hospitalisierungsdauer und Verlauf des Krankenhausaufenthaltes.

Die sekundären Studienziele umfassten Veränderungen in IL-4, IL-8 und IFN gamma Spiegel, Rehospitalisierungsraten und Wheezing innerhalb der ersten 6 Monate nach der Entlassung.

Ergebnisse:

3 Kinder wurden in der Verumgruppe, 6 Kinder in der Placebogruppe aufgrund von Steroidverabreichung von den Auswertungen ausgeschlossen.

Signifikante Reduktion der Hospitalisierungsdauer durch Clarithromycin (51 h versus 88 h, $p < 0,05$).

Signifikant niedrigerer Bedarf von Sauerstoff in der Clarithromycingruppe (31 versus 72 h, $p < 0,05$)

Signifikant niedrigerer Bedarf von Infusionen in der Clartihromycingruppe (26 h v 56 h $p < 0,05$)

3 Wochen Clarithromycintherapei standen im Zusammenhang mit einer signifikanten Reduktion der IL-4 und IL-8 Spiegel ($p < 0,05$)

Die Rehospitalisierungsrate war in der Clarithromycingruppe sig niedriger: 8,3 % vs 44 % ($p < 0,05$)